

Das Klinische Ethik-Komitee (KEK) am Schwarzwald-Baar Klinikum

Dem Klinischen Ethik-Komitee gehören derzeit 18 Mitglieder an, darunter Ärzte, Pflegekräfte, Seelsorger, ein Jurist, Mitarbeiter aus der Ergotherapie und dem Betriebsrat. Die Mitglieder arbeiten unabhängig und sind nicht weisungsgebunden.
Sie unterliegen der Schweigepflicht.

Neben der klinisch-ethischen Beratung im Einzelfall entwickelt das Komitee ethische Handlungsempfehlungen und bringt sich ein in das Fort- und Weiterbildungsangebot der Akademie für Gesundheits- und Sozialberufe (ags).

Weitere Informationen zum KEK finden Sie auf unserer Internetseite www.sbk-vs.de unter Ethik-Komitee.

Hinweis: Die männliche Bezeichnung umschließt alle Geschlechter.

Wie ist das Klinische Ethik-Komitee zu erreichen?

Bitte richten Sie ihre Anfrage an:

Dr. Richstein, Karl-Heinz (Ethik-Beratung)

Klinikseelsorge

Tel.: 07721 93-4395

E-Mail: seelsorge@sbk-vs.de

ethikberatung@sbk-vs.de

Dinkelbach-Walter, Susanne

(Themen und Inhalte)

E-Mail: susanne.dinkelbach-walter@sbk-vs.de

Schwarzwald-Baar Klinikum
Klinikstraße 11
78052 Villingen-Schwenningen

Sprechen Sie bei Bedarf auch auf den Anrufbeantworter. Bitte hinterlassen Sie eine Telefonnummer, unter der Sie erreichbar sind. Wir versuchen, Ihre Anfrage zeitnah zu beantworten. Gerne können Sie Ihre Nachricht per Mail senden. Bitte skizzieren Sie kurz Ihr Anliegen.

Den Vorsitz des Klinischen Ethik-Komitees führt:

Priv.-Doz. Dr. med. Matthias Henschen

Direktor

Zentrum für Kinder- und Jugendmedizin

Schwarzwald-Baar Klinikum

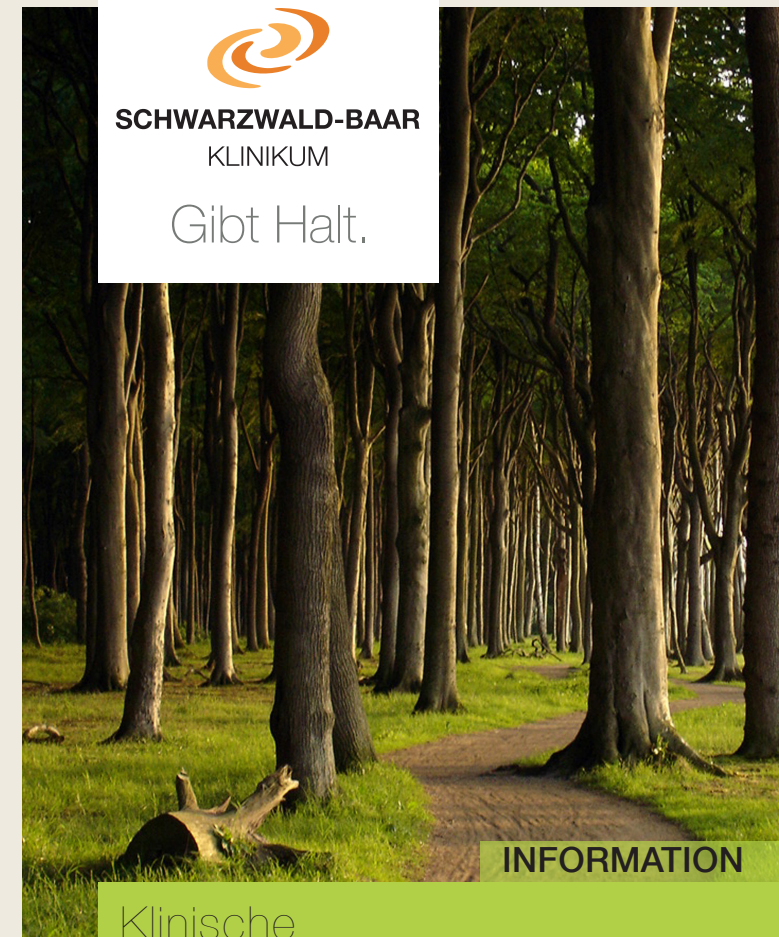
Klinikstraße 11

78052 Villingen-Schwenningen

Tel.: 07721 93-3201



Gibt Halt.



INFORMATION

Klinische
Ethik-Beratung

KLINISCHES ETHIK-KOMITEE - KEK

AKADEMISCHES
LEHRKRANKENHAUS DER
UNIVERSITÄT FREIBURG

Was ist klinische Ethik-Beratung?

Die Möglichkeiten der modernen Medizin werfen zunehmend ethische Entscheidungskonflikte auf.

Welche Maßnahmen sind für Menschen in schwerwiegenden Krankheitssituationen am besten und wie lassen sie sich mit den persönlichen Werteüberzeugungen von Patient und Angehörigen vereinbaren?

In ethischen Konfliktfällen, schwierigen Entscheidungssituationen, beispielsweise

- > Therapiebegrenzung am Anfang oder am Ende eines Lebens
- > Aufklärung und Einwilligung bei nicht entscheidungsfähigen Patienten
- > Pränataldiagnostik und Schwangerschaftsabbruch

kann es hilfreich sein, die klinische Ethik-Beratung einzubeziehen, um im Gespräch mit allen Beteiligten eine angemessene Lösung zu finden.

Dabei kann es um Fragen gehen wie:

- > Soll mein schwerstkranker Angehöriger eine lebensverlängernde Therapie erhalten?
- > Bei mir ist eine Chemotherapie vorgesehen. Macht das denn überhaupt noch Sinn?
- > Was kann ich als Pflegekraft tun, wenn ich glaube, eine bestimmte ärztliche Entscheidung bei einem Patienten nicht mittragen zu können?
- > Als Arzt sehe ich, dass es mit dem Patienten zu Ende geht, aber die Angehörigen fordern, dass alle nur denkbaren therapeutischen Maßnahmen durchgeführt werden sollen.

Wie wird eine klinische Ethik-Beratung durchgeführt?

Sie findet in der Regel als fallbezogene Teambesprechung auf der Station statt. Möglichst alle am konkreten Fall Beteiligten sollten teilnehmen.

Für die Beratung stehen mehrere Mitglieder des Klinischen Ethik-Komitees (KEK) zur Verfügung. Sie moderieren die Fallbesprechung vor Ort und helfen, auf dem Weg zu einem ethisch begründeten, für alle Beteiligten nachvollziehbaren Vorgehen.

Das Ethik-Komitee selbst trifft nicht die Entscheidung über das weitere Vorgehen, sondern ist allein beratend tätig.

Die endgültige Entscheidung und die damit verbundene Verantwortung verbleibt beim behandelnden Arzt unter Berücksichtigung des Patientenwillens.

Wer kann eine Ethik-Beratung in Anspruch nehmen?

- > Patienten
- > Angehörige
- > Ärzte
- > Pflegekräfte und alle weiteren Mitarbeiter des Klinikums

Wer macht klinische Ethik-Beratung?

Folgende Mitglieder des Klinischen Ethik-Komitees stehen zur Verfügung:

Dinkelbach-Walter, Susanne
Fachkrankenschwester Intensivstation DS 24

Langkau, Susanne, Dr. med.
Klinik für Innere Medizin IV
Allgemeine Innere Medizin und Altersmedizin

Eberhardt, Rüdiger
extern

Richstein, Karl-Heinz, Dr. phil.
Klinikseelsorge

Riesterer Herbert, Dr. med.
extern